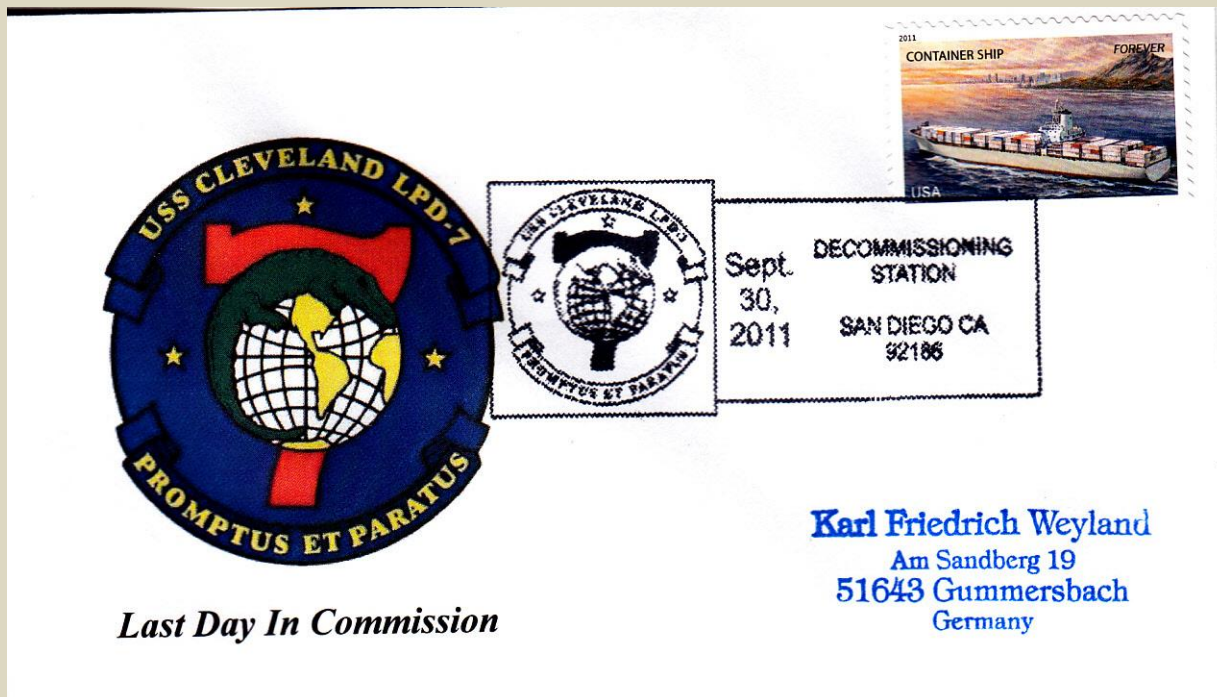


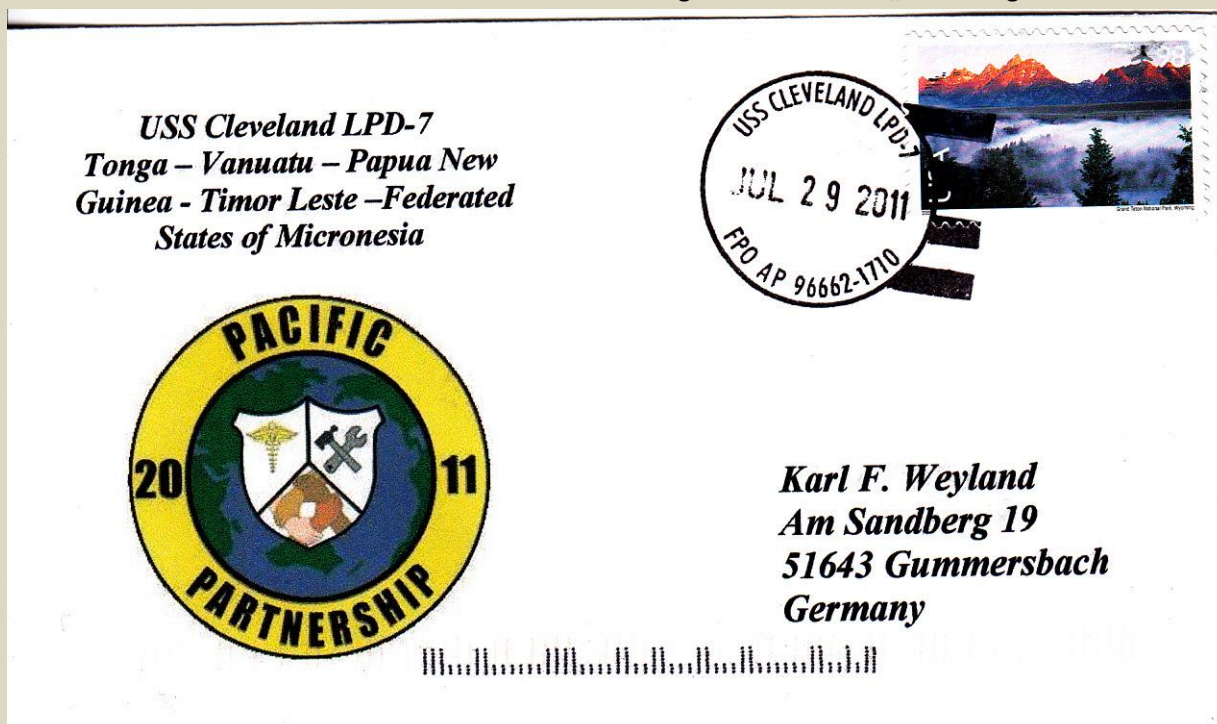
## Add Ons oder auch Compuchets

Im heutigen Zeitalter des Computers, der Bildbearbeitung und des Selberdruckens wird die aktive Schiffspostsammlerei immer interessanter. Man kann sich, einfach ausgedrückt, seine Belege selber gestalten. Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Man ist nicht mehr gezwungen, darauf zu warten, dass Vereine, Reedereien oder andere Organisationen Ganzsachen zu Taufen, Indienststellungen, Einsätzen und ähnlichen herausbringen und dann oft für teuer Geld verkaufen. Nein, man kann sich heute seine Belege selber gestalten.

Ich selber gehe z.B. hin, wenn mir ein Sonderstempel bekannt ist, und gestalte den Umschlag selber am Bildschirm, drucke ihn dann aus, frankiere in und schicke ihn zum abstempleln an das zuständige Postamt. Als Beispiel hier die Außerdienststellung der USS Cleveland.

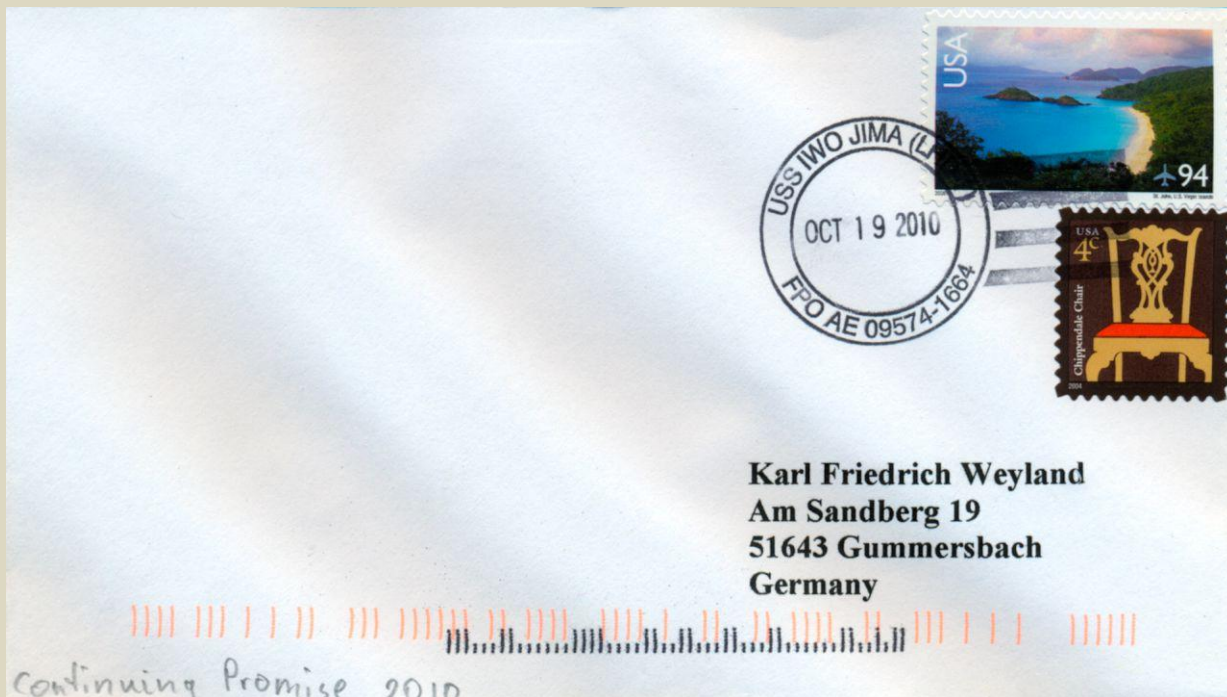


Ich gehe auch schon mal hin, gestalte einen Umschlag zu einem bestimmten Einsatz, schicke ihn zu dem entsprechenden Schiff und bitte um einfache Abstemplung nur mit dem Poststempel. Hierbei ist aber der Rücklauf sehr gering. Mit einigem Glück hat man aber auf einmal einen einzigartigen Beleg. Hier ein Beispiel, ebenfalls von der USS Cleveland von ihrem letzten Einsatz. Dieser Umschlag war letztes Jahr „Umschlag des Monats“ bei der USCS.



Man sieht also, vieles ist möglich.

Jetzt kommt es auch schon mal vor, dass man einen Brief nur einfach vom angeschriebenen abgestempelt zurück bekommt. Früher hat man sich darüber geärgert das kein Cachetstempel darauf war. Hier als Beispiel ein Brief der USS Iwo Jima von 2010.



Heute kann ich jetzt aber hingehen und den Beleg noch nachträglich verfeinern, vervollständigen oder wie auch immer ich es ausdrücken will. Ich suche mir z.B. das entsprechende Logo im Internet, hier das Logo der Operation Continuing Promise (siehe Abbildung).



Dies könnte ich jetzt noch auf den Umschlag drucken, schreibe noch etwas dabei und habe wieder einen Superbeleg, der von dem Beleg der USS Cleveland nicht zu unterscheiden ist.

Wieder sieht man, vieles ist heutzutage möglich.

Jetzt gibt es ja von der US Navy sehr viele Belege. Darunter auch sehr viel Bedarfspost, die nur einfach mit dem Poststempel abgestempelt worden sind. Ein Cachet oder sonstiger Zusatzstempel ist nicht vorhanden. Ein Großteil der Sammler geht nun hin und sagt, nein einen solchen nur einfach gestempelten Beleg will ich nicht, oder ist nur bereit eine geringen Preis dafür zu bezahlen. Das ganze wird mir sonst zuviel, sagt dieser Sammler. Im Laufe der Zeit haben sich bei einigen Sammlern und Händlern also Belege angesammelt, die ich will mal sagen, nicht so einfach zu verkaufen sind. Jetzt habe ich in der letzten Zeit die Beobachtung gemacht, dass in den USA hingegangen wird und auf solchen meist älteren Belegen, oft aus den 30er/40er Jahren, noch nachträglich Fotos des entsprechenden Schiffes mit einem bisschen Text gedruckt wird und schon werden die Umschläge wieder angeboten und teurer verkauft.

Ich habe jetzt bei ebay die Beobachtung gemacht, dass ehrliche Händler und Verkäufer dies in ihrer Beschreibung auch mitteilen oder sogar auch auf den Umschlag selber schreiben.



Hier ein Beispiel eines nachträglich veränderten Beleges ohne Kennzeichnung.



Beispiel eines nachträglich veränderten Beleges mit Hinweis „CompuChat ADD ON 2012“. Der originale Poststempel ist vom Tag der Indienststellung, dem 9. April 1949, in den Killerbars steht First Day Commission. In dem nachträglich hinzu gedruckten Text steht aber schon das Datum der Außerdienststellung.

Dies finde ich auch korrekt so. Man kann sofort sehen, der Beleg ist nachträglich geändert worden und ich kann nun entscheiden, will ich diesen Beleg in meiner Sammlung haben oder nicht. Bin ich bereit viel Geld für so einen Beleg auszugeben oder nicht. Ein jeder muss selber wissen, was für ihn sammelwürdig ist oder nicht. Ich möchte hier auf keinen Fall, ein Urteil über Sammler oder Hersteller eines solchen Beleges fallen. Ich möchte nur mitteilen, was heute schon alles möglich ist, mit der Technik die man zu Hause hat.

Natürlich kann man nicht nur amerikanische Belege nachträglich verändern, sondern auch alle anderen, ob das deutsche Schiffspost, Kreuzfahrer, Handelsschiffe oder andere sind. Bei alten Belegen mit solchen Fotos fällt es aber am ehesten auf und man sollte darauf sensibilisiert sein.

Ich hoffe, ich habe mit diesem Beitrag unseren Mitgliedern etwas geholfen.